

Leitfaden für die üK-Notengebung

zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung für

Druckausrüster / Druckausrüsterin mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

genehmigt von der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität am

Inhaltsverzeichnis

1	GESETZLICHE GRUNDLAGEN	3
2	ZIELSETZUNG	3
3	HAUPTTHEMEN	3
4	SOZIALFORM.....	3
5	ARBEITSORT	3
6	BENOTUNG	3
7	ANWESENHEITS- UND PRÜFUNGSPFLICHT	4
8	SANKTIONEN	4
9	DETAILLIERTE BENOTUNG	5

1 Gesetzliche Grundlagen

Der „Leitfaden üK-Note Druckausrüster/in EFZ des viscom“ stützt sich auf folgende gesetzliche Grundlagen:

- Bildungsverordnung vom 14. Juli 2021
- Bildungsplan vom 14. Juli 2021

2 Zielsetzung

Sie weisen nach, dass Sie fähig sind, während den üK-Tagen zielorientiert und selbstständig die vorgegebenen Themen zu erstellen.

3 Hauptthemen

Druckausrüster/innen EFZ weisen Sie nach, dass Sie die beiden Pflichtmaschinen (Schneid- und Falzmaschine) selbstständig einrichten können.

4 Sozialform

Selbstständiges Arbeiten

5 Arbeitsort

üK-Zentrum Weiterverarbeitung, Aarau

6 Benotung

Die Leistungen der Lernenden in den überbetrieblichen Kursen werden mit Noten bewertet und sind Bestandteil des Qualifikationsverfahrens. Der üK-Instruktor beurteilt die Leistung während der üK-Tage sowie das Endprodukt.

Die Erfahrungsnote der überbetrieblichen Kurse ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aus der Summe der Noten der üK.

Die Lernenden und die Berufsbildner haben bei einer ungenügenden Kursbewertung das Recht, die Qualifikation mit der Kursleitung zu besprechen.

Qualifikationsunterlagen, wie z.B. schriftliche Arbeiten oder Bewertungsformulare von praktischen Arbeiten, werden während der Dauer von zwölf Monaten über das Lehrende hinaus von der Kursleitung aufbewahrt.

7 Anwesenheits- und Prüfungspflicht

Die Lernenden müssen verpasste Prüfungen zeitnah nachholen.

8 Sanktionen

Unkorrektheiten (Betrug usw.) führen unweigerlich zu einem massiven Punkteabzug und somit zu einer schlechteren Notengebung. Der Ausbildungsbetrieb wird benachrichtigt. Prüfungen können in diesen Fällen nicht nachgeholt werden.

9 Detaillierte Benotung

Bewertung üK 1 Druckausrüster/in

Bewertungskriterien		Ziele und Vorgaben sind ...				
		Unbrauchbar, nicht erfüllt	Ungenügend, den Mindestanforderungen nicht entsprechend	Den Mindestanforderungen entsprechend	Gute Erfüllung der Anforderungen	Qualitativ und quantitativ sehr gut
Selbst- Sozialkompetenz						
1. Respektvoller Umgang						
2. Pünktlichkeit						
3. Beteiligung am Unterricht						
4. Eigeninitiative						
5. Teamfähigkeit						
Methodenkompetenz						
6. Umsetzung Theorie in Praxis						
7. Arbeitsplatzorganisation						

Kurs 1 wird bewertet, hat jedoch keinen Einfluss auf das QV.

Bewertung üK 2 Druckausrüster/in

Bewertungskriterien		Ziele und Vorgaben sind ...				
		Unbrauchbar, nicht erfüllt	Ungenügend, den Mindestanforderungen nicht entsprechend	Den Mindestanforderungen entsprechend	Gute Erfüllung der Anforderungen	Qualitativ und quantitativ sehr gut
Belegende Feststellungen		0	1	2	3	4
Selbst- Sozialkompetenz						
1. Respektvoller Umgang						
2. Pünktlichkeit						
3. Beteiligung am Unterricht						
4. Eigeninitiative						
5. Teamfähigkeit						
Methodenkompetenz						
6. Umsetzung Theorie in Praxis						
7. Arbeitsplatzorganisation						
Fachkompetenz						
8. Schriftlicher Test						
9. Schneidmaschine						
9.a Standbogen						
9.b Programm erstellen und schneiden						
9.c Zeitaufwand						
Maximale Punktzahl 44 Punkte						
Erreichte Punktzahl						
Note						

Formel für die Benotung: $((\text{Erzielte Punktezahl} \times 5) / \text{max. mögliche Punktezahl}) + 1$.

Die Schlussnote für jeden üK wird auf eine Ganze oder Halbe Note gerundet.

Bewertung üK 3 Druckausrüster/in

Bewertungskriterien		Ziele und Vorgaben sind ...				
		Unbrauchbar, nicht erfüllt	Ungenügend, den Mindestanforderungen nicht entsprechend	Den Mindestanforderungen entsprechend	Gute Erfüllung der Anforderungen	Qualitativ und quantitativ sehr gut
Belegende Feststellungen		0	1	2	3	4
Selbst- Sozialkompetenz						
1. Respektvoller Umgang						
2. Pünktlichkeit						
3. Beteiligung am Unterricht						
4. Eigeninitiative						
5. Teamfähigkeit						
Methodenkompetenz						
6. Umsetzung Theorie in Praxis						
7. Arbeitsplatzorganisation						
Fachkompetenz						
8. Schriftlicher Test						
9. Falzmaschine						
9.a Walzenprotokoll						
9.b Einrichten						
9.c Fortlauf						
9.d Zeitaufwand						
Maximale Punktzahl 48 Punkte						
Erreichte Punktzahl						
Note						

Formel für die Benotung: $((\text{Erzielte Punktezah} \times 5) / \text{max. mögliche Punktezah}) + 1$.

Die Schlussnote für jeden üK wird auf eine Ganze oder Halbe Note gerundet.